



Die Dächer, auf die ganz Emsdetten seit Jahren sehnsüchtig wartet, werden ab ein Uhr in der Nacht auf die Stahlkonstruktionen geschraubt.

EV-Fotos Keblar

## Die Dächer werden montiert

### Bahngleise nachts einseitig gesperrt

EMSDETTEN. Als die Sanierungsarbeiten am Bahnhof spätestens im Jahr 2006 in vollem Gange waren, ahnte wohl niemand, dass noch einmal acht Jahre vergehen würden, ehe eine Montage der Bahnsteigdächer erfolgen würde.

Jahrelang dauerte es von der ersten Idee bis zur Umsetzung, während die Bürger trotz kleiner provisorischer Maßnahmen immer wieder im Regen standen und sich im Karneval über die Verzögerungen lustig machten. In diesen Tagen aber scheint das Großprojekt Bahnhof ein spätes Ende zu finden.

In einer Tagschicht montieren Glaser die vielen Glaselemente der Bahnsteigüberdachung. Ihre Arbeit ist eine, die viel Geduld und Fingerspitzengefühl in luftiger Höhe erfordert. Vorsichtig bringen sie die langen Glasscheiben an, während es in mehreren Nachtschichten deutlich größer zugeht.

Immer wieder wird in dieser und der kommenden Woche nachts eines der Bahngleise für den Bahnverkehr gesperrt, damit Monteure die großen GFK-Elemente anbringen können. Ein großer

Autokran hebt die gelbfarbenen Teile über das Bahnhofsgebäude hinweg an die richtige Stelle.

Über das Ergebnis streiten sich derweil die Geister. Die einen loben das futuristisch anmutende Design, bemängeln aber die Farbwahl wie seinerzeit bereits beim Busbahnhof. Andere beteuern noch immer, mit einer zweckmäßigeren, pragmatischeren und schnelleren Lösung wären sie auch zufrieden gewesen.

Während einige jetzt kopfschüttelnd und Augen rundelnd aber endlich vom Regen geschützt am Bahngleis stehen, lohnt sich die direkte Nachfrage bei täglich pendelnden Kindern. Denn die sagen meist ehrlich was sie denken.

Drei von ihnen sind Jasmin (10), Nick (11) und Mirza (10). Sie kommen aus Greven, fahren immer mit dem Zug zur Schule nach Emsdetten. Sie sind angetan vom Ergebnis: „Das sieht cool aus, die Farben passen wohl“, sagt Mirza. So blende die Sonne nicht mehr so sehr, auch Regen und Sturm seien erträglicher. Gar hässlich finden sie die Bahnsteigüberdachung keinesfalls. Jens Keblat



Hoch über den Bahnhof schweben die Dächer für den Bahnsteig. Durch die Langzeitbelichtung – eine Sekunde bei Blende 13 und Brennweite 24mm – bekommt das Bild eine ganz eigene Atmosphäre.



Tagsüber bringen die Bahnarbeiter die kleinen Blenden an. Jasmin (10), Nick (11) und Mirza (10) finden die neuen Dächer cool. Die Platten sind genau für die Konstruktion angefertigt.